

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	4,35	4,36	4,45	4,92
EUR	➔	2,12	2,14	2,12	2,07
CHF	➔	0,19	0,31	0,48	0,85
JPY	➔	0,47	0,48	0,50	0,56

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	⬆	3,72	3,75	3,83	3,94	4,09
EUR	⬆	2,13	2,30	2,42	2,56	2,69
CHF	➔	0,01	0,15	0,28	0,45	0,60
JPY	⬆	0,75	0,85	0,97	1,16	1,53

Quelle: Refinitiv; Stand: 12.05.2025. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 05.05.2025 mit den Durchschnitten vom 12.05.2025.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -10 BP

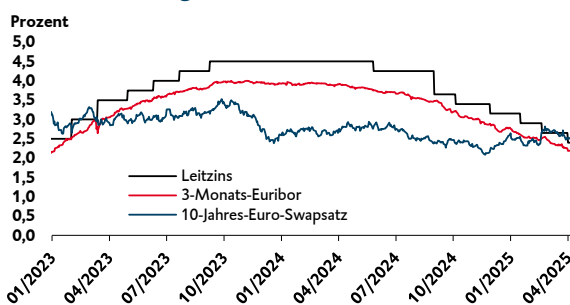


Notenbanken

Die Fed hat wie erwartet am Mittwoch den Leitzins unverändert belassen. Laut Fed-Chef Jerome Powell habe die Notenbank angesichts der stabilen Wirtschaft keine Eile, die Zinsen anzupassen. Auf der Pressekonferenz warnte Powell, dass die angekündigten starken Zollerhöhungen zu einem Anstieg der Inflation, einer Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und einem Anstieg der Arbeitslosigkeit führen werden. Die Fed betonte die Datenabhängigkeit bei ihren Entscheidungen und will erst nach Auswertung weiterer Daten beurteilen, wie sie auf die aktuelle Situation reagieren soll. An den Terminmärkten sind für das aktuelle Jahr drei Zinssenkungen eingepreist, der erste Zinsschritt wird allerdings erst für das zweite Halbjahr erwartet.

Die Bank of England hat am Donnerstag den Leitzinssatz um 25 Basispunkte auf 4,25 % reduziert. Ökonomen hatten im Vorfeld überwiegend mit dieser Entscheidung gerechnet. Laut Andrew Bailey, dem Gouverneur der Bank of England, hat der Inflationsdruck weiter nachgelassen und man müsse an weiteren Zinssenkungen in einem schrittweisen und vorsichtigen Ansatz

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 12.05.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

festhalten. An den Terminmärkten sind für das laufende Jahr noch zwei weitere Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte eingepreist.

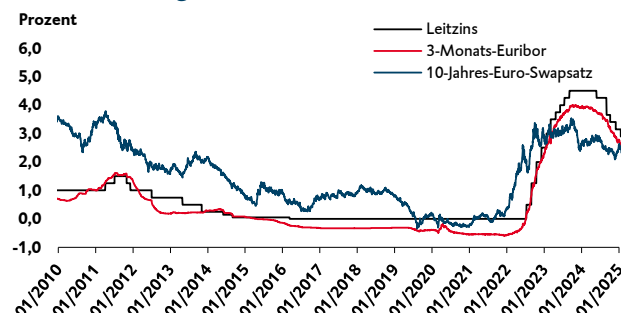
Marktbewegung

Bei den langfristigen Zinsen war in der vergangenen Woche ein Aufwärtstrend zu beobachten. Im EUR liegt der 10-Jahres-Swapsatz um rund 5 Basispunkte und im USD um rund 10 Basispunkte über dem Vorwochenniveau.

Zinserwartungen an EZB und Fed

Für die Eurozone preisen die Terminmärkte für die Sitzung am 5. Juni mit rund 80 % Wahrscheinlichkeit eine weitere Zinssenkung ein. Für die kommende Fed-Zinsentscheidung am 18. Juni wird mit knapp 90 % Wahrscheinlichkeit keine Zinsänderung erwartet.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: Refinitiv; Stand: 12.05.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: Refinitiv; Stand: 12.05.2025.

Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Der Verfasser behält sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,40	05.06.2025
USA	Fed	4,50	18.06.2025
Schweiz	SNB	0,25	19.06.2025
Japan	BoJ	0,50	17.06.2025

Quelle: Refinitiv; Stand: 12.05.2025. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 12.05.2025, 13.37 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1096	1,1314	-2,32 %	+3,04 %	+2,68 %	Kassa	1,1096	1,1098	Kassa	0,9371	0,9372
EUR/CHF	0,9371	0,9301	+1,26 %	-3,98 %	-10,89 %	1 Mt.	1,1118	1,1120	1 Mt.	0,9351	0,9355
EUR/JPY	164,36	162,57	+0,87 %	-2,02 %	+41,29 %	3 Mte.	1,1162	1,1164	3 Mte.	0,9319	0,9323
EUR/CNH	7,9837	8,1453	-3,50 %	+2,48 %	+3,98 %	6 Mte.	1,1228	1,1231	6 Mte.	0,9271	0,9275
EUR/GBP	0,843	0,8509	-2,87 %	-1,95 %	-3,76 %	12 Mte.	1,1346	1,1352	12 Mte.	0,9176	0,9185
EUR/NOK	11,590	11,7369	-4,06 %	-0,72 %	+4,09 %	18 Mte.	1,1449	1,1456	18 Mte.	0,9082	0,9095
USD/CHF	0,8442	0,8223	+3,57 %	-6,85 %	-13,23 %	24 Mte.	1,1540	1,1545	24 Mte.	0,8995	0,9001

Quelle: Refinitiv; Stand: 12.05.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

* Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

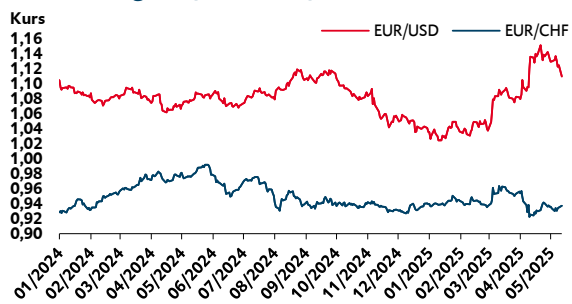


EUR/USD

Der EUR/USD-Kurs ist zu Wochenbeginn unter die Marke von 1,11 gefallen. Der Hauptgrund für die USD-Stärke ist die Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China. Wie aus einer gemeinsamen Erklärung der beiden Länder von Montagvormittag hervorgeht, sollen die US-Zölle auf chinesische Importe auf 30 % und die Aufschläge Pekings auf US-Importe auf 10 % reduziert werden. Die Regelung gilt vorübergehend für 90 Tage und es sollen weitere laufende Verhandlungen für eine dauerhafte Verbesserung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen geführt werden.

Der US-Dollar profitierte in der vergangenen Woche auch von Aussagen der Fed, dass sie es mit Zinssenkungen nicht eilig habe. Fed-Chef Jerome Powell erklärte, dass die Unsicherheit über die wirtschaftliche Aussicht aufgrund der von US-Präsident Donald Trump angekündigten Zölle weiter zugenommen habe und es jetzt für die Fed vorerst das Richtige sei, „auf mehr Klarheit zu warten“.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2024

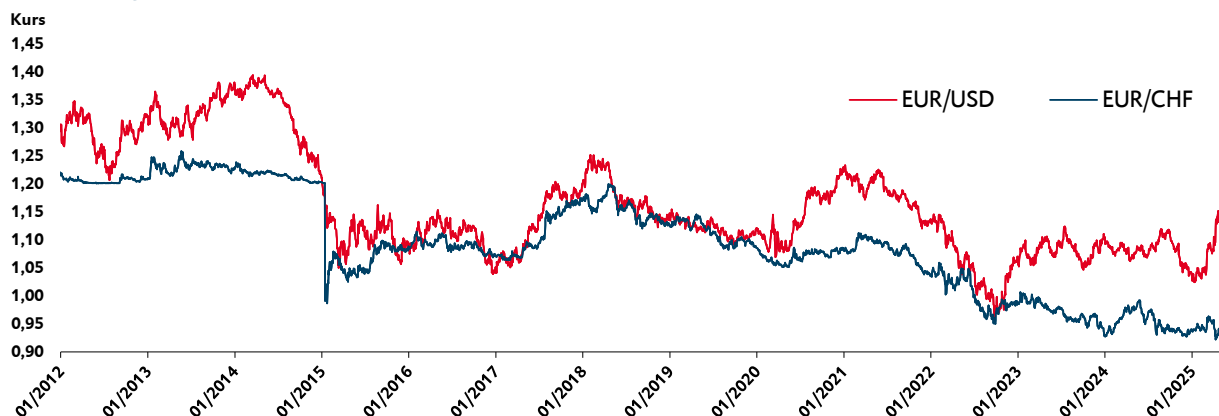


Quelle: Refinitiv; Stand: 12.05.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/CHF

Die Inflation in der Schweiz lag im April unter den Erwartungen. Die Gesamtinflation lag bei 0,0 % und die Kerninflation bei 0,6 %. Diese Entwicklung ist einerseits auf den deutlichen Rückgang der Energiepreise und andererseits auf die jüngste Aufwertung des Schweizer Franken zurückzuführen. Die Schweizerische Nationalbank dürfte im Juni die Zinsen erneut senken, um den Aufwertungsdruck auf den Franken zu verringern. Auch direkte Interventionen können nicht ausgeschlossen werden.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: Refinitiv; Stand: 12.05.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: Refinitiv; Stand: 12.05.2025.

Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Der Verfasser behält sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.